

Falter, Fäden suchen fangen

Hallo last-virgin,

last-virgin hat Folgendes geschrieben:

hier wurde schon alles gesagt, was könnte ich dem noch hinzufügen.

Och ja - und schon gehst Du gleich gefühlig ins Eingemachte ;-)

last-virgin hat Folgendes geschrieben:

Hier kann ich erstmal nur ein spontanes Gefühl äußern,

von Leichtigkeit und Weite und dann das Zerbrechen, fast nebenbei, fast beliebig.

Und doch wurde vorher so gekämpft, Teil dieser Lebendigkeit zu sein. Da ist in mir ein großer Schmerz.

So dachte ich mir das auch - zuerst lyrisch eine Leichtigkeit mit den metaphorischen Sommerfäden und Winterflocken erzeugen, als ginge es derart, in diesem Falterfliegen weiter - und dann sehr schnell diese Bordsteinsteher gegenüber, quasi in den aufgebauten, gefühlig leichten Weg quer zu stellen. / Und zwar sprachlich nun in reiner Prosa - also auch hierin einen Kontrast aufbauend.

Die dann eingeführte Figur des tatterstock buckligen Alten (komplett unbemerkt von den anderen) ist ja offenkundig schon mindestens auffällig - umsomehr seine erfolglosen Versuche, wenigstens eine Sommerfädenwebe zu erhaschen - vielleicht ja nocheinmal das Leben selbst in ganzer Intensität zu spüren???

von Dir: "Und doch wurde vorher so gekämpft, Teil dieser Lebendigkeit zu sein",

und dann dieses gruselige Geräusch eines Zerbrechens - und nichts weiter als ein zerbrochener Krückstock ist für die Knickköpfe vorzufinden.

Hierzu sagst Du es sehr treffend: "... und dann das Zerbrechen, fast nebenbei, fast beliebig."

Die Funktion dieses Alten ist sicher hierin interessant - und die Frage stellt sich, zumindest mir - war dieser Alte in dieser geschichteten Story tatsächlich real da, oder vllt doch gar nicht?

Mal sehen, vielleicht möchte ja noch jemand hierzu einen Gedanken abgeben ;-) / denn, mMn gibts hierzu mindestens zwei Möglichleiten ...

Liebe last-virgin,

wieder ein Danke für Dein erstes Weg Nachschreiten in dieser sicher eigenarten Geschichte - und wieder ein fröhliched Tschüss, Frank

-

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).